

Gottesdienst Ostersonntag, 04.04.2021, 10.00 Uhr mit Abendmahl

Orgelvorspiel

Begrüßung

Christ ist erstanden – er ist wahrhaftig auferstanden.

Diese Worte rufen wir hinaus in die Welt. Diese Worte feiern wir aus vollem Munde und ganzer Seele, gemeinsam und zusammen

Schön, dass Sie da sind.

Heute feiern wir, was uns Christus im Wochenspruch verspricht:

(Offb1,18)

Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Heute feiern wir auch gemeinsam das Abendmahl. Alle getauften Christen sind herzlich eingeladen, sich stärken zu lassen. Wir feiern coronabedingt mit Brot und einer Traube im Einzelkelch. Bleiben Sie bitte auf Ihren Plätzen, Sie bekommen den Kelch gereicht.

Votum:

Wir sind hier zusammen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

G. Amen

P. Unsere Hilfe steht im Namen Gottes

G. der Himmel und Erde gemacht hat,

P. Der Herr sei mit euch

G. Und mit deinem Geiste

Lied: 100 1,2 Wir wollen alle fröhlich sein.

P. Wir wollen beten mit Worten nach Psalm 118.

Ich bitte den Satz: **Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich!** Jeweils mitzusprechen.

G. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich!

P. Diesen Tag hat Gott gemacht.

Wir können uns freuen.

Es ist ein Tag, um fröhlich zu sein.

Ein Festtag!

P.+G. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich!

O Herr, hilf!

Lass diesen Tag gelingen,

damit die Freude kein Ende nimmt.

Der ganze Tag soll voller Lob und Dank sein.

P.+G. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich!

P. Es ist ein Tag, an dem Gott selbst in unserer Mitte ist.

Ein Segen für alle, die in Gottes Namen zusammen sind.

P.+G. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich!

Amen

Liturg: Kommt lasst uns anbeten

Gemeinde: Ehre sei dem Vater

Liturg: Sündenbekenntnis:

Lieber Gott,

unser Herz ist voll. Voller Freude, aber auch voller Angst und Zweifel. Der Tod ist uns nahegekommen, wir geben ihm Raum, aber er wird nicht bleiben.

Der Tod Christi liegt hinter uns. Tode der vergangenen Zeit halten uns gefangen. Es fällt uns schwer loszulassen. Den Tod kennen wir, das Leben, das kommt, kennen wir nicht. Es fällt uns schwer der österlichen Hoffnung zu trauen.

Mach uns frei, Gott, brich durch die Mauern von Angst und Unsicherheit. Sei uns gnädig, großer Gott.

Herr, erbarme dich über uns.

Gemeinde: Kyrie

Beichtfrage

Ist dies euer aufrichtiges Bekenntnis und erbittet ihr Vergebung der Sünden um Christi willen, so antwortet: Ja

Gemeinde: Ja.

P. So lautet der Auftrag Jesu Christi: Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nehmt hin den heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

Diese Vollmacht hat Christus seiner Kirche gegeben.

Darum verkündige ich einem jeden und einer jeden von euch: Dir sind deine Sünden vergeben. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

P. Ehre sei Gott in der Höhe

G. Und Frieden auf Erden.

Kollektengebet

Lasset uns beten:

Du, Gott hast uns von der Macht des Todes befreit.

Das feiern wir heute neu.

In uns singt und jubiliert die neue Schöpfung, das Leben, das du uns schenkst. Dank sei dir für Lebendigkeit und Freude, für Aufatmen und Lachen, für deinen Sohn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft von Ewigkeit zu Ewigkeit.

G. Amen

Lied: 116, 1 Er ist erstanden - Hallaluja

LektorIn: Lesung:

Das Evangelium der Auferstehung gibt diesem Tag seinen Sinn und seine Berechtigung.

Ich lese aus dem 16. Kapitel des Markusevangeliums die Verse 1-8:

¹Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

²Und sehr früh am ersten Tag der Woche kommen sie zum Grab, eben als die Sonne aufging. ³Und sie sagten zueinander: Wer wird uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? ⁴Doch wie sie hinschauen, sehen sie, dass der Stein weggewälzt ist. Er war sehr gross.

⁵Und sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem langen, weissen Gewand bekleidet war; da erschrakten sie sehr. ⁶Er aber sagt zu ihnen: Erschreckt nicht! Jesus sucht ihr, den Nazarener, den Gekreuzigten. Er ist auferweckt worden, er ist nicht hier. Das ist die Stelle, wo sie ihn hingelegt haben. ⁷Doch geht, sagt seinen Jüngern und dem Petrus, dass er euch vorausgeht nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

⁸Da gingen sie hinaus und flohen weg vom Grab, denn sie waren starr vor Angst und Entsetzen. Und sie sagten niemandem etwas, denn sie fürchteten sich.

Halleluja!

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

(1. Petrus 1,3)

Halleluja!

Liturg: Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn.
Empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten

und das ewige Leben.

Amen

(Gemeinde setzt sich)

Kollektenansagen

Lied: 116,4-5

Predigt

Kanzelabkündigungen/ Gebet

Orgelsolo: Variation zu „Christ ist erstanden“.

(Gemeinde bleibt sitzen.)

P. Erhebet eure Herzen

G. Wir erheben Sie zum Herrn

P. Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

G. Recht und würdig ist es.

Präfationsgebet

Gott, dein Reich kommt zu uns durch die Auferstehung Jesu.

Brot und Kelch sind Zeichen der neuen Welt, in der du uns empfängst. Dort ist alles, was wir brauchen: Gemeinschaft mit dir und untereinander, Vergebung der Sünden, Auferstehung und das ewige Leben.

Befreit und fröhlich singen wir mit allen, die dich loben

G. Heilig heilig ist der Herr Zebaoth.

Einsetzungsworte:

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht da er verraten wurde, nahm er das Brot, dankte und brach es und gab es seinen Jüngern und sprach:

Nehmet hin und esset: Dies ist mein Leib. Der für euch gegeben wird.

Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach:

Nehmet hin und trinket alle daraus; dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden; solches tut, sooft ihr's trinkt zu meinem Gedächtnis.

Auf dieses große Geschenk des Herrn antworten wir als Gemeinde mit dem Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, das **Vater Unser:**

Vater unser im Himmel
geheiligt werde dein Name
dein Reich komme,
dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit
Amen

P.+G Christe, du Lamm Gottes

P. Kommt, denn es ist alles bereit. Sehet und schmecket, wie freundlich der Herr ist.

Abendmahl wird ausgeteilt.

Das Brot, das wir miteinander teilen, verbindet uns untereinander und mit unserem Herrn, Jesus Christus.

Christ Leib für dich gegeben.

Brot essen

Die Traube, das Gewächs des Weinstockes steht für alle Gute, das unser Herr, Jesus Christus uns schenkt. Christi Blut, für dich vergossen.

Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.

Gehet hin im Frieden des Herrn.

(Einsammeln der Kelche)

Abendmahlsgebet

Gott, mit Brot und Kelch hast du uns gestärkt, damit wir unseren Weg fröhlich gehen.
Wir wissen um unsere Befreiung, das macht uns mutig. Wir wissen um deine Nähe hier und heute und bis ans Ende der Welt.

Dank sei dir, o Herr.

Amen

Abkündigungen

Fürbittengebet:

Gott,

gestern noch waren wir vom Tod umfassen.

Heute stehen wir mit Christus auf.

Gestern noch drückten uns Sorgen nieder.

Heute ist der Stein, der uns niederdrückt, weggewälzt.

Gestern noch schnürte uns Angst die Kehle zu.

Heute singen wir dir Lob.

Gestern noch sahen wir keine Zukunft.
Heute wagen wir uns wieder ins Leben.
Heute, da wir das Leben neu geschenkt bekommen, durch Jesus Christus, deinen Sohn,
bitten wir voll Vertrauen für die, die noch im Tod gefangen sind.
Lass es Ostern werden für alle, deren Leben durch Krieg und Vertreibung bedroht ist.
Lass es Ostern werden für alle, die an Hunger und mangelndem Wasser leiden.
Lass es Ostern werden für alle, die krank sind oder im Sterben liegen.
Lass es Ostern werden für alle, die mutlos, traurig und verzagt sind.
Lass es Ostern werden,
Heute
Für alle Menschen und an allen Orten.
Lass uns durch die Kraft der Auferstehung aufstehen für das Lebenden und uns
einsetzen für Frieden und Gerechtigkeit
für menschenwürdiges Leben und Sterben,
für Mut und Freude.
Dir sei Dank und Lob allezeit.
Amen

Lied: Lieder zwischen Himmel und Erde 99 2X Meine Hoffnung und meine Freude.

P. Gehet hin im Frieden des Herrn.

G. Gott sei Lob und Dank

P. Der Herr segne uns und behüte uns,
Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über uns und sei uns gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns seinen Frieden.

Gemeinde singt: Amen

Orgelnachspiel

Ausgangskollekte